

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Angaben zum Auslandspraktikum

- SmileHunter Valencia (Startup), Spanien
- SS 2016
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Adrian Gangkofer (adrian.gangkofer@gmail.com)

Vorbereitung

- Mein Praktikum wurde mir über die Internet Seite trainingexperience.org vermittelt. Das Unternehmen bietet Praktika Stellen für Erasmus Studenten an und gilt als Vermittler zwischen Unternehmen und Student. Nach dem erfolgreichen Bewerbungsgespräch wurden noch weitere Einzelheiten zu meinem Aufenthalt in Valencia und zur Ausarbeitung meiner Bachelorarbeit mit meinem Chef geregelt. Nach der Zusage meines Praktikums klärte ich mit Hilfe des International Office die Möglichkeiten für ein Stipendium um meinen Aufenthalt in Valencia zu finanzieren (Promos und Bayern Stipendium).
- Spanischkenntnisse wären von Vorteil. In meinem Fall hatte ich diese schon, da ich im SS2015 mein Erasmussemester in Malaga absolvierte. Außerdem konnte ich diese ,während meines Aufenthaltes, enorm verbessern.



Sciences and Arts



Zentrum von Valencia

Unterkunft

- Die Unterkunft fand ich über beroomers.com. Schöne große Wohnung mit großem Balkon direkt am Stadion von Valencia und eine unglaubliche nette Vermieterin, zu der man immer gehen konnte wenn man Probleme hatte. Ich kann die Gegend um das Stadion sowie die Straße Blasco Ibanez empfehlen, da dort sich das Studentenleben von Valencia abspielt. Es gibt viele Studentenbars und –restaurants sowie billige Apartments.

Arbeiten bei SmileHunter

- Da ich bei einem Startup gearbeitet habe, musste ich mir in den ersten drei Monaten selbst erarbeiten und war auf mich selbst gestellt. Nach dieser Einarbeitungszeit war ich aber perfekt vorbereitet meine Bachelorarbeit zu schreiben, da ich mit dem kompletten Unternehmen vertraut war. Während ich an meiner Thesis geschrieben habe, konnte ich von acht Stunden pro Tag auf vier Stunden pro Tag reduzieren um meine Arbeit eigenständig auszuarbeiten.
- Außerdem habe ich in der Zeit während meines Praktikums wertvolle Erfahrungen gesammelt, die mich für meine berufliche Zukunft sehr von Nutzen sein werden.
- Die Arbeitszeiten meines Unternehmens waren wirklich so, wie man sich das in Spanien vorstellt. Man fängt um neun oder zehn in der früh an, aber arbeitet dafür bis um 19 oder 20 Uhr.



Park Güell, Barcelona



Heiße Quellen von Montanejos

Alltag und Freizeit

- Da ich in einem kleinen Unternehmen gearbeitet habe, unternahm ich nicht all zu viel mit meinen Kollegen. Ich orientierte mich mehr an den Erasmusveranstaltungen und den Erasmusagenturen (wie z.B. Happy Erasmus). Durch diese Erasmusevents ist einfach sich einen Freundeskreis aufzubauen.
- Im Sommer ist es ein Muss nach Calpe und Altea zu fahren, sowie Montanejos und den Wasserfällen von Algar. Außerdem ist man von Valencia ziemlich schnell in Barcelona, was absolut ein Besuch wert ist. Der Marokko Trip von den unterschiedlichsten Agenturen habe ich leider verpasst, kann ihn aber sehr empfehlen, da einige Freunde dort waren und den Rest ihres Erasmus Aufenthaltes nur davon geschwärmt haben.



Stadion des Valencia C.F.

Fazit

- Mein Aufenthalt in Valencia war ein voller Erfolg. Ich habe Erfahrungen gesammelt, die ich in einem deutschen Unternehmen nicht erlebt hätte, habe mein Spanisch verbessert sowie mein Englisch, da ich meine Thesis auf Englisch geschrieben habe. Außerdem konnte ich meine Bachelorarbeit mit einem spanischen Unternehmen verbinden, worüber ich sehr glücklich war, da diese Konstellation sehr selten oder oft nicht möglich ist. Valencia war eine wunderschöne Stadt und war absolut Wert einen Sommer dort zu verbringen. Ich habe neue Freundschaften geschlossen und schlussendlich extrem viel Spaß gehabt.



Calpe